

II. Das arabische Vokalsystem

Anders als in der lateinischen Schrift, hat die arabische Schrift ein anderes Vokalsystem. Es unterscheidet sich dadurch, dass es Zeichen gibt, die man über bz.w unter die Buchstaben setzt.

Diese Hilfszeichen werden gesetzt:

1.a Kurze Vokale

Name des Zeichens	Schreibweise	Beschreibung
فتحة Fatha	\bar{x}	Zu schreiben als ein Strich <u>über</u> dem Buchstaben. Es wird ausgesprochen wie a in kann, Mann.
ضمة Dama	$\overset{\text{,}}{x}$	Zu schreiben als ein Komma <u>über</u> dem Buchstaben. Es wird ausgesprochen wie u in Kunst
كسرة Kasra	\underline{x}	Zu schreiben als ein Strich <u>unter</u> dem Buchstaben. Es wird ausgesprochen wie ein i in mit
سكون Sukun	x°	Wenn dem Konsonanten kein Vokal folgt, wird er durch (°) gekennzeichnet.

Um diese Hilfszeichen zu erläutern, folgen Sie diesem Beispiel!

Im Deutschen schreibt man den Namen Barbara wie folgt:

Barbara

Im Arabischen schreibt man an Stelle des a einen Strich über den vorangehenden Konsonanten.

Barbara

wird zu

B r b r

Übersetzt man diese Buchstaben ins Arabische, so folgt daraus zunächst.

B r b r
رَبَّ رِبَّ

Beachtet man die Schreibrichtung, fängt man rechts mit b an, dann rb, und schließlich das r.

بَرَبَر

Nach dem ersten r folgt ein Konsonant, das b. Deshalb wird über das r ein Sukun gesetzt

So sieht das Wort im Arabischen aus.

بَرَبَر

Beachten Sie, dass die Buchstaben miteinander verbunden sein müssen. Das r (wie wir später sehen) kann nur nach rechts hin gezogen werden. So fängt man mit dem zweiten b neu an.

- Groß- und Kleinbuchstaben sind nicht vorhanden.

Die 6 bereits dargestellten Konsonanten im Kapitel I, sowie alle 28 Buchstaben kann man mit diesen Zeichen versehen. Es ist bei dieser Tatsache gleichgültig, welche Position der Buchstabe im Wort einnimmt.

Beispiel:

بَابُ

ba
ba
ba
ba



Fatha (kurzes a) Färbung beachten (*)

بَ
bä

تَ
tä

ثَ
θä

مَ
mä

نَ
nä

لَ
lä

بَ
bä

تَ
tä

ثَ
θä

مَ
mä

نَ
nä

لَ
lä

بَ
bä

تَ
tä

ثَ
θä

مَ
mä

نَ
nä

لَ
lä

بَ
bä

تَ
tä

ثَ
θä

مَ
mä

نَ
nä

لَ
lä



Damma (kurzes u)

بُ
bu

تُ
tu

ثُ
θu

مُ
mu

نُ nu	لُ lu	بُ bu	تُ tu
ثُ θu	مُ mu	نُ nu	لُ lu
بُ bu	تُ tu	ثُ θu	مُ mu
نُ nu	لُ lu	بُ bu	تُ tu
ثُ θu	مُ mu	نُ nu	لُ lu



kasra (kurzes i)

بِ bi	تِ ti	ثِ θi	مِ mi
نِ ni	لِ li	بِ bi	تِ ti
ثِ θi	مِ mi	نِ ni	لِ li
بِ bi	تِ ti	ثِ θi	مِ mi
نِ ni	لِ li	بِ bi	تِ ti



Sukun (vokallos)

ئ
θi

م
mi

ن
ni

ل
li

ب
b

ت
t

ث
θ

م
m

ن
n

ب
b

ب
b

ت
t

ث
θ

م
m

ن
n

ب
b

ب
b

ت
t

ث
θ

م
m

ن
n

ب
b

ب
b

ت
t

ث
θ

م
m

ن
n

ب
b

Lesen Sie folgende Wörter



nicht, Verneinung des Verbs im Präsens	(läm)	لَمْ
nicht, Verneinung des Verbs im Futur	(län)	لَنْ
wer	(män)	مَنْ
von, aus	(min)	مِنْ
Mädchen, Tochter	(bint)	بِنْتٌ
Ameisen	(näml)	نَمْلٌ
Keim (Pflanzen)	(näbt)	نَبْتُ
Nachtigall	(bulbul)	بُلْبُلٌ
ist gewachsen, groß geworden (Pflanzen)	(näbätä)	نَبَّتْ
ist still geblieben (Gegenstände oder Personen)	(θäbätä)	ثَبَّتْ
Mund (syrisch, libanesisch)	(tim)	تِمٌّ
Kerne (ägyptisch)	(lib)	لِبٌّ
Verstand, Haupt (Kern der Sache)	(lub)	لُبٌّ